

VfS-Pressemitteilung:

„Dreifacher Start in die Flugsaison 2024“

Trotz teilweise ungünstiger Wetterverhältnisse konnte der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) gleich an drei verschiedenen Orten erfolgreich in die Flugsaison 2024 starten. Auf dem heimischen Krefelder Egelsberg, in Celle (Lüneburger Heide) und in Puimoisson (Südfrankreich) wurde bereits der Himmel erobert.

Alle Pilotinnen und Piloten des VfS-Krefeld hatte schon lange auf die Flugsaison 2024 hin gearbeitet und den ersten Flug in diesem Jahr herbeigesehnt. Der lange und nasse Winter sollte dann endlich ein Ende haben. Mit großer Vorfreude fand daher schon Mitte März der amtliche Check des gesamten Flugzeugparks statt. Wie gewohnt war dank der gründlichen Wartung und Pflege der Fluggeräte alles in bester Ordnung und dem Start in die Flugsaison 2024 stand eigentlich nichts mehr im Wege - hätten nicht erneute Niederschläge den heimischen Egelsberg für den Flugbetrieb zunächst unbenutzbar gemacht. Am 29.03. um 12:49 Uhr war es dann aber doch schließlich soweit, der erste Segler hob im Windenstart vom Egelsberg ab, gefolgt von zahlreichen weiteren Starts und Landungen an diesem Tag.

Eine große Gruppe des VfS-Krefeld hatte sich da allerdings schon auf den Weg ins traditionelle Osterfluglager in die Lüneburger Heide auf den Weg gemacht. Auch dort spielten das Wetter zunächst mit und ermöglichte den Saisonbeginn einen Tag später, am 30.03. auf dem Flugplatz Celle-Scheuen. Hier gelangen sogar die ersten längere Thermikflüge über den Sandböden der wunderschönen Heidelandschaft. Auch wenn in Celle wetterbedingt nicht viele Tage fliegerisch nutzbar waren, war das Osterfluglager dank guten Stimmung und vieler alternativer Freizeitmöglichkeiten ein gelungener Aufenthalt.

Ganz unabhängig davon hatten sich zuvor drei VfS-Piloten ab Mitte März zu einem ganz besonderen Ziel auf den Weg gemacht. Für 14 Tage ging es für Ansgar Heitkamp (Krefeld Traar), Timo Angenendt und Thomas Wiehle (beide Neukirchen-Vluyn) mit zwei Seglern zum kleinen Flugplatz Puimoisson nach Südfrankreich in die Provence. Puimoisson ist dafür bekannt, dank optimaler meteorologischer und



Jahresnachprüfung auf dem Egelsberg



Erster Windenstart der Flugsaison 2024



Beim ersten Thermikflug über der Lüneburger Heide

geographischer Lage schon früh im Jahr fantastische Segelflugerlebnisse von der Küstenregion des Mittelmeeres bis in die hohen französischen Seealpen zu ermöglichen. Das Wetter spielte tatsächlich mit und machte an insgesamt neun Flugtagen rund 100 Flugstunden möglich. Meist im Teamflug mit einem doppel- und einem einsitzigen Segler unterwegs, konnten die drei VfS-Piloten alle Facetten des Gebirgssegelfluges zwischen Rhonetal, Mittelmeer, italienischer Grenze und den Gebirgsketten der Ecrins bis fast nach Grenoble erfliegen. Immer wieder neue faszinierende Ausblicke bei Wellenflügen aus bis zu 6.000 Meter Höhe oder bei Flügen auf Grad- bzw. Gipfelhöhe in den thermischen Windsystemen waren möglich. Unmöglich alle unvergesslichen Erlebnisse, Eindrücke, Glücks- und Genußmomente wiederzugeben oder in Bildern festzuhalten - es waren einfach zu viele. Insofern steht fest: Eine Wiederholung ist schon jetzt fest geplant.

Alles in allem kann der VfS Krefeld schon jetzt auf einen insgesamt gelungenen Saisonstart zurückblicken, auch wenn sich das Segelflugwetter in der heimischen Region gerne noch deutliche steigern darf. Aber die Flugsaison ist ja noch lang und viele erlebnisreiche Vereinsevents und Fluglager sind geplant.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Zu Beginn der Flugsaison ist übrigens hierfür ein idealer Zeitpunkt! Wer also selbst das Segelfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter VfS-Krefeld.de
E-Mail: VfS.Krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle; (Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)



Im Gespann unterwegs kurz vor dem „Col de la Croix Haute“



Herrliche Ausblicke aus 5.000m Höhe (MSL) über die südfranzösischen Alpen



Im Team unterwegs